



online
campus
virtuelle ph



Digitale Bildung in der Elementarpädagogik

e-Lecture Reihe mit Susanne Grassmann und Eva Pözl-Stefanec



Digitale Bildung in der Elementarpädagogik

Erfahrungsbereiche und Lernumgebungen
für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren



Im Fokus der 9-teiligen Reihe steht das Modell «Digitale Bildung in der Elementarpädagogik» und die darin beschriebenen acht Erfahrungsbereiche der digitalen Bildung. Zu jedem Erfahrungsbereich gibt es eine eLecture, in der der Bereich näher erläutert wird und Anregungen für den Theorie-Praxistransfer im Didaktikunterricht und in der Praxisbegleitung an den BAfEPs vorgestellt werden. In der ersten eLecture wird das gesamte Modell vorgestellt und die Bedeutung der digitalen Bildung in der Elementarpädagogik diskutiert.

Das Modell wurde in Zusammenarbeit des Internationalen Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik (Uni Graz) mit Prof. Franziska Vogt (Pädagogischen Hochschule St. Gallen) und Dr. Susanne Grassmann (eduRD) entwickelt.

Die Reihe ist für Sie interessant, wenn...

- ... Sie Lehrende an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind.
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind.
- ... Ihnen eine pädagogisch wertvolle digitale Bildung in der Elementarpädagogik wichtig ist.
- ... Sie sich für didaktische Grundsätze der digitalen Bildung in der Elementarpädagogik interessieren.



1. Warum digitale Bildung in der Elementarpädagogik?

Einerseits ermöglichen digitale Medien und Technologien neue Methoden für die pädagogische Praxis: Apps, Hörstifte, Hörboxen, digitale Spielzeuge bieten neue Zugänge zu etablierten Inhalten. Andererseits können digitale Medien und Technologien auch in der elementaren Bildung zum Inhalt werden. Die eLecture stellt das Modell digitale Bildung in der Elementarpädagogik mit seinen 8 Erfahrungsbereichen vor. Die verschiedenen Facetten der digitalen Bildung werden erläutert und ein Bezug zur pädagogischen Praxis hergestellt.

6. März 2023
17:00 - 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind
- ... Sie sich für didaktische Grundlagen der digitalen Bildung in der Elementarpädagogik interessieren.

Lernziele

- Sie kennen unterschiedliche Zugänge zu digitalen Medien und Technologien, die sich für die elementare Bildung eignen.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische Hintergründe zur Bedeutung von digitaler Bildung in der Elementarpädagogik.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



2. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 1: digitale Geräte bedienen

Der erste Erfahrungsbereich im Modell digitale Bildung in der Elementarpädagogik wird erläutert und mit Beispielen illustriert. Im Erfahrungsbereich “digitale Geräte bedienen” geht es darum, dass auch junge Kinder elektronische Geräte benutzen und Andere bei der Nutzung von Geräten beobachten. Dabei lernen sie wichtige Symbole an Schaltern und Buchsen kennen und beschäftigen sich mit den Zusammenhängen zwischen der Eingabe (Knopfdruck, Klick, usw.) und der Reaktion des Gerätes.

13. März 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind
- ... Sie einen niedrig-schweligen Zugang zur digitalen Bildung suchen

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen mit Kindern digitale Geräte und ihre Bedienung erforschen können.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische sowie rechtliche Hintergründe zur Bedienung digitaler Geräte mit Kindern in der Elementarpädagogik.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



3. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 2: technisches Grundverständnis

Der zweite Erfahrungsbereich baut auf dem ersten auf, geht jedoch tiefer. Kompetenzmäßig bewegen wir uns in Bereich MINT. Es geht darum, die Hardware, und das Innere von Geräten kennen zu lernen. Welche äußeren Teile hat ein Gerät? Welche Bauteile verstecken sich hinter dem Gehäuse? Wozu braucht es die Bauteile? Dieser Erfahrungsbereich lässt sich wunderbar mit Medienprojekten kombinieren.

20. März 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind
- ... Sie sich für eine thematische Verbindung von MINT und digitaler Bildung in der Elementarpädagogik interessieren.

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen mit Kindern ein technisches Grundverständnis erarbeiten und in den Bereich MINT einführen und dies mit Medienprojekten kombinieren können.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische sowie sicherheitsrelevante Hintergründe für die praktische Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



4. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 3: Datenverarbeitung

In diesem Erfahrungsbereich geht darum, Kindern Erfahrungen mit der digitalen Verarbeitung von Informationen (Daten) und Dateien (z. B. Fotos und Tonaufnahmen) zu ermöglichen. Dies beinhaltet das Aufnehmen, Speichern, Kopieren, Konvertieren und Löschen von Dateien. Weitere Aspekte sind Datenverlust, Datenrettung, vorsorglicher Schutz von Dateien und das sichere Löschen.

27. März 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind
- ... Sie die pädagogische Umsetzen der digitalen Datenverarbeitung einmal nicht mit der Brille “Datenschutz” reflektieren wollen.

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen mit Kindern Themen der digitalen Datenverarbeitung entdecken können.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische Hintergründe für die praktische Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



5. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 4: Programme, Algorithmen & künstliche Intelligenz

Hinter jeder Reaktion auf einen Knopfdruck an einem Gerät und hinter jeder Reaktion auf eine Sensorinformation steckt ein Programm. Jemand hat diese Reaktion in das Gerätes einprogrammiert. Kinder sollen in der Kita vielfältige Erfahrungen mit Programmen machen. Dazu gehört u. a., dass sie Programmabläufe beobachten und beschreiben.

17. April 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind.
- ... Sie neugierig sind, was es jenseits von Bienenrobotern & Co. an Zugängen zum Thema Programmieren und künstliche Intelligenz gibt.

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen mit Kindern das programmieren, Algorithmen und künstliche Intelligenz entdecken können.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische Hintergründe für die praktische Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bempreiksz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



6. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 5: Wissen & Informationen

Im Kindergarten lernen Kinder verschiedene digitale Medien sowie Werkzeuge zum Abrufen digital gespeicherter Informationen kennen: Videos, Bilder auf dem Tablet, Lieder, Hörspiele, Webseiten-Vorleser, (eine Erweiterung der Realität durch überlagernde 3D-Animationen, Texte, Bilder, Videos), Apps, Hörstifte, Hörspielboxen, usw. Kinder sammeln Erfahrungen damit, dass und wie man reflektiert mit Informationen aus dem Internet umgeht. Sie erleben, dass nicht alles wahr ist, was im Internet zu finden ist. Sie lernen zuverlässige Quellen kennen – unter anderem Webseiten und Informationsdienste speziell für Kinder.

24. April 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind.
- ... Sie neugierig sind, was es jenseits von Bienenrobotern & Co. an Zugängen zum Thema Programmieren und künstliche Intelligenz gibt.

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen digitale Technologien einsetzen können, um mit Kindern Wissen zu recherchieren und Informationen zusammen zu tragen.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische Hintergründe für die praktische Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pölzl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



7. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 6: Produktion & Gestaltung

Produktion und Gestaltung in der Kita – damit wird oftmals als erstes Malen, Zeichnen und Werken assoziiert, es gehört aber auch der Bereich des Modellierens oder Musizierens dazu und immer wieder werden auch Rollenspiele (in Form eines Theaters oder Jeux Dramatiques) produziert. Diese Aktivitäten werden durch digitale Werkzeuge erweitert. Interessant an digitale Medien ist vor allem die einfache und zeitsparende Kreation und die Möglichkeit, mediale Dimensionen (Hören, Sehen) zu kombinieren sowie die Produkte im Internet zu veröffentlichen. Kinder erstellen gemeinsam mit Fachkräften multimediale Inhalte, indem sie ihre Bilder mit Tonaufnahmen ergänzen – z. B. beim Erstellen von Videos und interaktiven Büchern am Tablet oder wenn sie mit Hörstiften Aufnahmen zu Papier-Bildern zufügen.

08. Mai 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind.
- ... Sie neugierig sind, was es jenseits von Bienenrobotern & Co. an Zugängen zum Thema Programmieren und künstliche Intelligenz gibt.

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen digitale Technologien einsetzen können, um mit Kindern digitale und analoge Medien und Produkte zu gestalten.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische Hintergründe für die praktische Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



8. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 7: Kommunikation & Kooperation

Kommunikation und Kooperation sind auf den ersten Blick sehr unterschiedliche Erfahrungsbereiche: Kommunikation beinhaltet den Austausch von Gedanken und Informationen. Kooperation hingegen besteht darin, gemeinsam an der Verwirklichung eines Ziels zu arbeiten. Kooperationen können also der Anlass für Kommunikation sein. Für die Kommunikation mittels digitaler Geräte werden spezifische Apps genutzt.

Pädagogische Fachkräfte begleiten Kinder im Gebrauch sicherer Apps zum Telefonieren und zum Nachrichtenversand. Kinder sammeln Erfahrungen, welche Apps für welche Themen passend sind usw. Feste Zeiten für die Nutzung digitaler Kommunikation lassen sich zum Beispiel als Ritual in den Alltag integrieren.

15. Mai 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind.
- ... Sie neugierig sind, was es jenseits von Bienenrobotern & Co. an Zugängen zum Thema Programmieren und künstliche Intelligenz gibt.

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen digitale Technologien einsetzen können, um mit Kindern die Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten digitaler Technologien zu erforschen und zu reflektieren.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische Hintergründe für die praktische Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.



9. digitale Bildung – Erfahrungsbereich 8: Digitale Welt

Was für die Erwachsenen, welche vor 1999 geboren wurden, als digitale Transformation erlebt wird, ist für Kinder keine Transformation. Für sie gibt es auch keine Digitalisierung. Das Leben und die Welt, in die sie hineinwachsen, sind – in den westlichen Industrieländern – voller elektronischer Geräte, die teilweise global vernetzt sind. Pädagogische Fachkräfte begleiten Kinder beim Entdecken dieser digitalen Welt.

22. Mai 2023
17:00 – 18:00

Die eLecture ist für Sie interessant, wenn

- ... Sie Lehrende:r an einer PH im Bachelorstudium Elementarpädagogik sind
- ... Sie Didaktik- oder Pädagogik-Lehrer:in an einer BAfEP sind.
- ... Sie neugierig sind, was es jenseits von Bienenrobotern & Co. an Zugängen zum Thema Programmieren und künstliche Intelligenz gibt.

Lernziele

- Sie kennen drei Möglichkeiten, wie Ihre Studierenden oder Schüler:innen mit Kindern die digitale Welt entdecken, reflektieren und spielerisch gestalten.
- Sie kennen wissenschaftliche und didaktische Hintergründe für die praktische Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches.
- Sie können Aufträge zum Theorie-Praxis-Transfer für Ihre Studierenden oder Schüler:innen formulieren und damit die Umsetzung dieses Erfahrungsbereiches anregen und anleiten.

Literatur

Grassmann, Susanne; Vogt, Franziska; Bauer, Annika.; Westphal, Sophie; Bemprechtsz-Luthardt, Jasmin & Walter-Laager, Catherine. (2022). Digitale Bildung in der Elementarpädagogik.



<https://pep.uni-graz.at/de/neuigkeiten/detail-1/article/digitale-bildung-in-der-elementarpaedagogik/>

Die Referentinnen

Susanne Grassmann ist Entwicklungspsychologin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hat sich viele Jahre in der Forschung damit beschäftigt, wie Kinder lernen. Mittlerweile ist sie Praxisbegleiterin und Weiterbildnerin für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte in Schule und Kindergarten. In Ihren Angeboten dreht sich alles um die Frage wie Lerngelegenheiten lernförderlich gestaltet werden können und was pädagogische Fachkräfte tun können, um Kinder ganzheitlich zu begleiten und zu fördern.

Eva Pözl-Stefanec ist ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Praxiserfahrung, aktuell Assistenzprofessorin für Professionalisierung in der Elementarpädagogik an der Universität Graz. Ihre Forschungsthemen sind unter anderem Sicherung und Entwicklung von Interaktionsqualität, Partizipation von Kindern im institutionellen Kontext und (digitale) Fort- und Weiterbildungen für elementarpädagogische Fachpersonen.